

SCHULUNG ZUM BEGLEITER

für Demenz- und Alzheimerkranke im Alltag zu Hause

„Mein Leben ist lebenswert“

Elisabeth B. (82), demenzkrank



Sie werden gebraucht!

Viele Menschen in Deutschland leiden an einer fortschreitenden Hirnleistungsstörung (Demenz). Die am häufigsten auftretende Form ist die Alzheimer Krankheit.

Aufgrund der nachlassenden Fähigkeiten sind Demenzerkrankte relativ früh auf eine „rund um die Uhr“ Betreuung angewiesen. Schnell kann es zur Überforderung sowie zu körperlichen und psychischen Belastungen des betreuenden Angehörigen kommen. Die eigenen Interessen und Bedürfnisse werden meistens zurückgestellt.

Eine stundenweise Entlastung bei der Betreuung des Demenzkranken ist für pflegende Angehörige sehr wertvoll. Dabei geht es nicht um pflegerische Tätigkeiten, sondern Ihr Tun umfasst die Betreuung und Beschäftigung des Demenzkranken. Sie können mit Ihrem Tun eine Unterstützung für Angehörige und Demenzkranke sein.

Das Schulungsprogramm besteht aus neun Terminen mit folgendem Inhalt:

- Krankheitsbild Demenz
- Basiswissen gerontopsychiatrischer Erkrankungen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Situation pflegender Angehöriger und Entlastungsangebote
- Methoden der Betreuung und Beschäftigung
- Aktivitäten des täglichen Lebens
- Rechtliche Grundlagen
- Meine Rolle als Helfer/in

Es werden regelmäßig Schulungen angeboten.

Information: Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige
Telefon (08441) 80 83 - 810

